Oberammergauer Passionsspiele

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1900)**

Heft 13

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-534630

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Oberammergauer Passionsspiele.

Wir werden wiederholt in Sachen der weltberühmten Passionsspiele um diese und jene Auskunft gefragt. Soweit unser bezügliches Wissen reicht, sind wir gerne zu Aufschlüssen bereit. Um aber eine Mitteilung zu verallgemeinern, die in der Tat viele interessieren durfte, bringen wir folgendes Commeniqué zum Abdruck. Es soll uns freuen wenn dasselbe recht zahlreich befolgt wird. Der Anlaß ist offenbar sehr günstig und sehr wertvoll. Wir bedauern, den Anlaß nicht mitfeiern zu können, bringen ihm aber auf diesem Wege unsere wärmste Sympathie entgegen. Das Commeniqé lautet also:

„Einen Aufruf an die Mitglieder der katholischen Lehrer- und Lehrerinnenvereine, sowie an alle katholischen Lehrer und Lehrerinnen Deutschlands und seiner Nachbarländer erläßt dir Vorstandschaft des Katholischen Lehrervereins in Bayern im Einverständnis mit den Vorständen des Lehrerverbands des Deutschen Reichs (Rektor Brück) und des Lehrerbundes für Oesterreich (Moser) zu einem gleichzeitigen, gemeinsamen Besuche des Passionsspiels in Oberammergau am 8. August l. J. Im Anschlusse an die Passionsvorstellung soll dann im nahegelegenen Ettal, einem altehrwürdigen Benediktinerkloster, eine recht würdige, universelle Jahrhundertwendefeier veranstaltet werden. Bei derselben soll die hohe Bedeutung und Wichtigkeit der Jahrhundertwende für christliche Lehrer und Erzieher und die Sache der christlichen Jugend und Volkserziehung einen würdigen Ausdruck finden.

Anmeldungen zum Passionsspiel und zur Lehrerversammlung haben in nachstehender Weise zu geschehen:

1. Anmeldung hat auf Postanweisung (Rubrik für schriftliche Mitteilungen) zu geschehen und zwar nicht in Oberammergau, sondern bei der Vorstandschaft des Katholischen Lehrervereins in Bayern, München, Elvirastr. 24/I.

2. Die schriftlichen Mitteilungen haben zu enthalten:
   a) Name und Adresse des Anmeldenden;
   b) Angabe der gewünschten Billete nach Preishöhe und Zahl; I. Platz 10, II. 8, III. 6, IV. 4, V. 2 Mk. (VI. Platz nicht zu empfehlen, V. Platz nur an den Rücksitzen gut, an den Vordersitzen aber nicht übersichtlich und der Witterung ausgesetzt);
   c) Angabe der Zahl und Preishöhe der gewünschten Betten (à per Nacht von 4 Mk. an) für 7. und 8. August; ohne Nachtquartier sind gemäß Passionskomiteebeschluß für Hauptspielek eine Billetts zu erhalten; für allenfallsigen Aufenthalt in der Nacht des 9. August kann mit den Hausleuten selbst Uebereinkommen getroffen werden;
   d) Angabe, ob eventuell der reichillustrierte Führer (à 1 Mk.) gewünscht wird.

3. Für das Gewünschte soll durch Postanweisung Vorausbezahlung geleistet werden, nebst einer Vormerkgebühr von 20 Pf. pro Billet.

4. Nach erfolgter Meldung erhalten die Gemeldeten direkt vom Wohnungskomitee Oberammergau die Quartier- und Billettsvormerke zugesendet und haben weiterhin für Platz und Unterkunft keine Sorge und Ausgabe mehr zu tragen. Der Vormerk ist mitzubringen und erhalten die Gemeldeten dann bei ihren Quartiergebern die Billete.

Anmelden können sich alle katholischen Lehrer und Lehrerinnen mit Familienangehörigen ohne Rücksicht auf Vereinszugehörigkeit.

Der Besuch des Passionsspiels mit Lehrerversammlung ist auf drei Tage festgesetzt. Dienstag, 7. August, Begrüßungsversammlung in Oberammergau; Mittwoch, 8. August, Vor- und Nachmittag Passionsspiel; Donnerstag, 9. August, Abfahrt nach Ettal, Festgottesdienst, Festversammlung, gemeinsames Mittagessen."

Herdersche Verlagshandlung, Freiburg im Br.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Knecht, Dr. J. J. Weihbischof von Freiburg im Br., **Praktischer Kommentar zur Biblischen Geschichte** mit einer Anweisung zur Erteilung des biblischen Geschichtsunterrichts und einer Konkordanz der Biblischen Geschichte und des Katechismus. Im Anschlusse an die von G. Mey neu bearbeitete Schustersche Biblische Geschichte für die katholischen Religionslehrer an Volksschulen. Mit Kärtchen und einer Ansicht des Heiligen Landes. Mit Approbation mehrerer hochw. bischöflichen Ordinariate. Achtzehnte, unveränderte Auflage gr. 8o. (XIV. u. 798 S.) *M.* 6.40; geb. in Halbfranz *M.* 8.

Ein Wunder

aus Basel.

Die unterfertigte Firma übersendet jeder Person, rechten Standes immer gegen Postnachnahme um den in der Geschäftswelt noch nie dagewesenen billigen Preis von

nur Frs. 3.25

eine vorzügliche, genau gehende 24stündige **Uhr mit dreijähriger Garantie.**

Außerdem erhält jeder Besteller derselben eine vergoldete, fein faconierte **Uhrkette gratis** beigelegt.

Sollte die Uhr nicht convenieren, so wird dieselbe gerne umgetauscht oder Betrag retourniert.

Einzig und allein zu beziehen durch das

Uhren-Engros-Haus

S. Kommen & Co. Basel.

Die Stelle

eines

Sekundarlehrers und **Organisten** in **Beckenried ist vacant.**

Bewerber, geistlichen oder weltlichen Standes belieben sich an hochw. Herrn Pfarrer **Agner** oder an Herrn Dr. **Odermatt,** Präs. des Sekundarschulrates, zu wenden.

Adelrich Benziger & Cie.

in **Einsiedeln**

empfehlen sich für Anfertigung von

Vereinsfahnen.

Photographien und Zeichnungen nebst genauen Kostenberechnungen stehen zu Diensten. 605[19]]

Eigene Stickerei-Ateliers.

Wer ein **Buch,** ein **Lieferungswerk,** eine **Zeitschrift** bestellen will oder ein früher erschienenes Buch **zu ermäßigtem Preise** antiquarisch wünscht wende sich an **Hans von Matt, Buchhandlung und Antiquariat in Stans.**